

Horn im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten

Brahms, Johannes: Trio für Klavier, Violine und Horn (Viola/Violoncello) / Es-Dur Opus 40

Herausgeber: Loose-Einfalt, Katharina
Besetzung: Klavier, Violine, Horn in Es und F oder Viola oder Violoncello (Stimmen)
Originalkomposition: Ja
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext
Bestellnummer: HN 811
ISMN-Nr.: 979-0-2018-0811-6
Erscheinungsjahr: 2016
Epoche/Stilrichtung: d
Zielgruppe: ambitionierte Kammermusikensembles (Erwachsene, SVA), Wettbewerbsniveau
Empfehlung: in Teilen empfehlenswert

Eine lohnenswert liebevolle Ausgabe mit einer empfehlenswert lehrreichen wie kurzweiligem Einleitung und einem ausführlichen Revisionsbericht, dessen Ausführlichkeit der Interpretation eher Handwerkszeug denn unerwünschte Richtungsvorgabe ist. Lobenswert ist die Diskussion um die Aufführung mit dem Naturhorn und den entsprechenden Wunsch des Komponisten – entgegen seiner Zeit. Sie motiviert zu dem für dieses Stück durchaus anspruchsvollen Gebrauch desselben. Das gut lesbare Notenmaterial ist (in der Hornstimme) gut bezeichnet (Stichnoten, Artikulation, Dynamik), ebenfalls ohne zu viele interpretatorische Vorgaben zu machen. Wohltuend ist, dass die für diese Epoche nicht seltene Diskussion um die Substitution des Hornes durch Bratsche und/oder Violoncello in der Beilage beider Instrumentalstimmen ihre Berücksichtigung findet. Insgesamt eine Ausgabe, die Lust darauf macht, sich damit zu befassen und dem Anspruch auch im Bereich des Amateurmusikierens unbedingt nachzugehen – notfalls teilweise und auch nur für den Hausgebrauch.

Peter Schulz

Saint-Saëns, Camille: Morceau de Concert f-Moll / Opus 94 für Horn und Klavier

Herausgeber: Rahmer, Dominik
Besetzung: Horn und Klavier
Originalkomposition: Ja
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext
Bestellnummer: HN 1284
ISMN-Nr.: 979-0-2018-1284-7
Erscheinungsjahr: 2016
Epoche/Stilrichtung: d
Schwierigkeitsgrad M 1 - 0
Zielgruppe: wettbewerbstauglich, gern für Erwachsene
Empfehlung: sehr empfehlenswert

Das Stück spricht für sich, und auch eine Urtextausgabe kann hier scheinbar nicht viel Neues bringen – oder doch? Sicher nicht im Notentext (wobei die interpretatorischen Hinweise aus der Aufführungshistorie sehr hilfreich wirken), in der Einweisung jedoch schon. Das ausgesprochen gut recherchierte Vorwort erklärt an der praktischen Situation recht anschaulich den Entwicklungsschritt vom Naturhorn hin zum Ventilhorn mit seinen neuen Möglichkeiten als Ergebnis eines neuen Bedarfs – hilfreich für den Musikschulbetrieb. Der Revisionsbericht vervollständigt das Bild. Die Ausgabe ist in beiden Stimmen angenehm unspektakulär, gut zu lesen und angenehm im Handling. Die Fingersätze im Klavier sind durchaus hilfreich.

Peter Schulz